

## Rallye in den Kaiserthermen

# Die Kaiserthermen: ein Bauwerk – viele Rätsel!



Herzlich Willkommen in den Kaiserthermen!

Diese Rallye führt euch zu einer ehemaligen römischen Therme, die später in eine Kaserne für die Leibgarde des Kaisers umgebaut wurde.

Wir wünschen euch eine aufregende Spurensuche und viel Erfolg!



## Ein Palast für den Kaiser in Trier



Euer Standort:  
letzter Raum im Eingangsgebäude der Kaiserthermen

### Trier als kleines Rom

In Trier baute man einen großen Palastbezirk für den Kaiser, ähnlich wie der in Rom.

In einer riesigen Halle mit Fuß- und Wandbodenheizung empfing der Kaiser die Besucher auf seinem Thron. Ganz in der Nähe plante man eine riesige Badeanlage, die Kaiserthermen.

Eine Pferderennbahn (*circus*) gab es auch, aber sie existiert heute nicht mehr.

3

Hier seht ihr zwei Gebäude aus dem kaiserlichen Palastbezirk, die es auch heute noch gibt. Wie heißen sie?





## Wie badeten die Römer?



Euer Standort:  
Rekonstruktionszeichnung draußen vor dem Hof

### Was sind Thermen?

Die Römer sind berühmt für ihre Bäder, die in jeder Stadt zu finden waren. Der Name „Therme“ kommt von dem griechischen Wort „thermos“, das bedeutet warm. Nur wenige Römer hatten ein Badezimmer zu Hause. Wenn man sich gründlich waschen wollte, musste man in eine öffentliche Therme gehen.

Römische Thermen bestanden aus mehreren Räumen, die unterschiedlich warm waren. Sie waren für alle Bürger geöffnet, auch für Frauen und Kinder. Der Eintritt in eine Therme war günstig. Deshalb konnten sich diesen auch alle leisten.

Thermen waren mehr als nur ein Ort, um sich zu waschen. In den Thermen konnte man auch Bücher lesen, Freunde treffen und sich über den neuesten Klatsch und Tratsch austauschen.

Neben den Bade- und Umkleideräumen gab es kleinere Stände, an denen man Essen und Trinken kaufen konnte. Es gab Massage- und Frisiersalons und einen großen Platz, auf dem man Sport machen konnte.

## Der Hof – ein großer Platz zum Sport machen



Euer Standort:

Rekonstruktionszeichnung draußen vor dem Hof

4

Darauf seht ihr eine Nachbildung des Hofes. Dort sind viele Menschen abgebildet.



Schaut euch genau an, was sie im Hof machen. Streicht eine falsche Antwort durch:



Einige Personen trinken aus Bechern.

Einige Personen spielen mit einem Ball.

Eine Person zieht sich einen Schwimmring an.

Eine Person macht Liegestütze.



## Welche Räume gibt es in den Kaiserthermen?



Euer Standort:

Infotafel draußen beim Ausgang des Eingangsgebäudes

5

Verbindet die Namen der Räume mit den passenden Beschreibungen.

WARMLUFTRAUM

HOF

HEISSBADESAAL

KALTBADESAAL



Der rechteckige Raum hatte an drei Seiten Halbkreise. Darin standen große beheizte Wannen. Durch 22 große Rundbogenfenster strömte Tageslicht herein. Unter dem Fußboden wurde Feuer und heißer Dampf unter die gemauerten Wannen geleitet. Es war der wärmste Raum der Thermen.

Der rechteckige Platz war etwas kleiner als ein heutiges Fußballfeld. Hier traf man sich, um Reden und Vorträgen zu lauschen, Bücher zu lesen, soziale Kontakte zu pflegen und um Sport zu machen. Die Römer kannten eine große Anzahl von Ballspielen. Aber auch Ringkämpfe wurden hier ausgetragen.

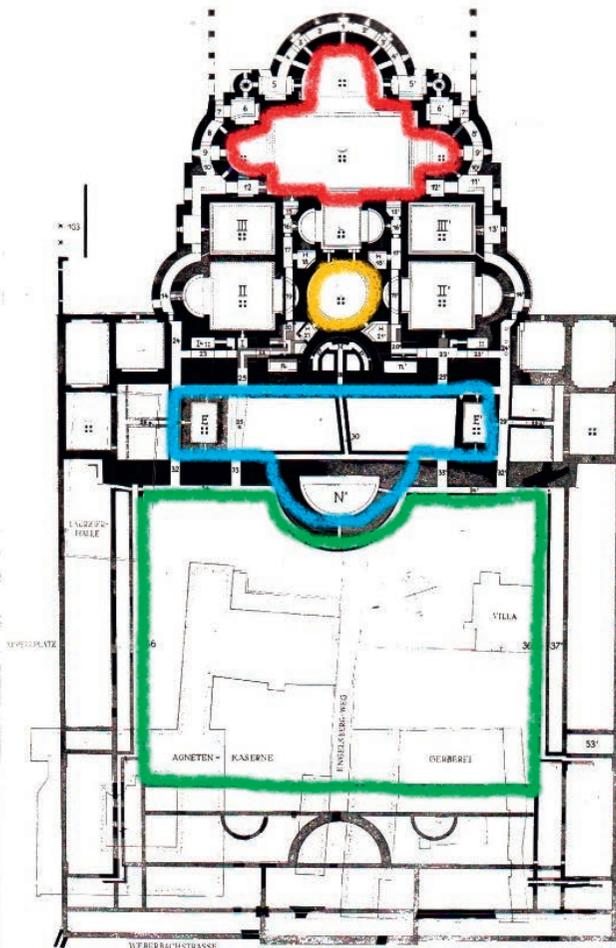
Dieser Raum war der größte Saal der Therme. An den kurzen Seiten konnten die Menschen im Wasser schwimmen. An den Längsseiten gab es halbrunde Nischen. In einer war ein großes Schwimmbecken mit kaltem Wasser vorgesehen, in der anderen Nische ein Springbrunnen.

Dieser Raum war rund. An den Wänden haben wir noch Überreste der Wandheizung gefunden. Wahrscheinlich gab es Ruhebänke entlang der Wände. Hier kühlten sich die Badegäste ab.

## Wo befinden sich die Räume der Kaiserthermen?

- 6 Ein Grundriss hilft, die Räume eines Bauwerks in ihrer Lage und Größe darzustellen. Ordnet die Namen der Räume den bunten Flächen auf dem Grundriss zu.

KALTBADESAL    WARMLUFTRAUM  
HOF    HEISSBADESAL



## Wie bauten die Römer?

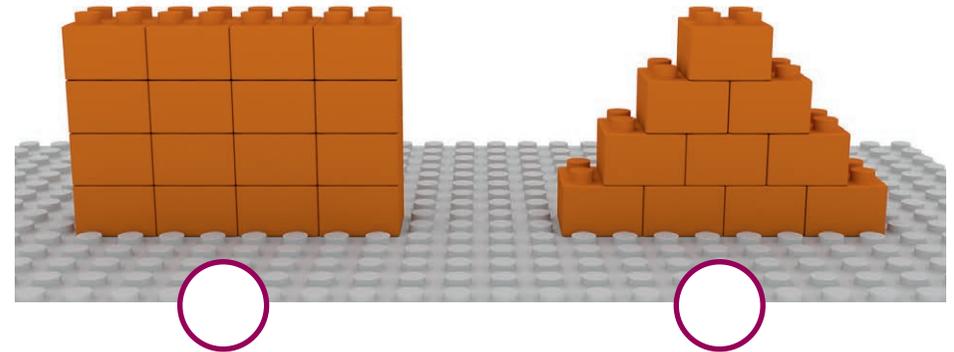


Euer Standort:

Infotafel Mauerwerk am Heißbadesaal

7

Schaut euch diese beiden Mauern an. Welche Mauer ist stabiler?



- 8 Prüft, ob die Mauern der Kaiserthermen übereinander oder versetzt gebaut sind.

- 9 Schaut euch die Infotafel „Mauerwerk“ an. Aus welchen drei Baumaterialien sind die Kaiserthermen gebaut?



Euer Standort:  
Infotafel Ziegel am Warmluftraum



**i** Die Römer  
schrieben ein  
U wie ein V.

### Ziegel mit Stempel

Spannend für die ArchäologInnen sind die Ziegel, die einen Stempel tragen. Die länglichen Stempel auf den Ziegeln zeigen, wie viele Ziegel von einer „Fabrik“ an einem Tag hergestellt wurden. Sie nennen auch die Namen der „Fabriken“, welche und wie viele Firmen an den kaiserlichen Bauten gearbeitet haben.

Wir haben hier einen Ziegel mit einem länglichen Stempel, auf dem man die Buchstaben des Herstellers gut erkennen kann.

10

Schreibt die Buchstaben auf dem Ziegel ab.

--	--	--	--	--	--	--	--



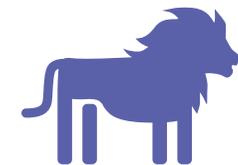
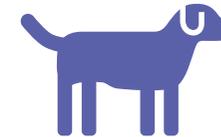
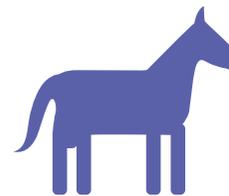
### Ziegel mit Pfotenabdruck

Ein Ziegel mit Pfotenabdruck verrät, wie in römischer Zeit Ziegel hergestellt wurden. Nämlich so:

Nachdem die Ziegel geformt waren, legte man sie auf einem nicht abgeäunten Feld zum Trocknen aus, sodass es eben vorkam, dass Menschen und Tiere darüber liefen und ihre Spuren auf den noch feuchten Ziegeln hinterließen.

11

Welches Tier hat seinen Pfotenabdruck auf dem Ziegel hinterlassen? Schaut auf der Infotafel „Ziegel“ nach.



## Wie kam das Wasser in die Therme?



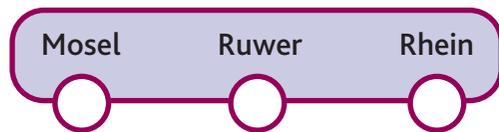
Euer Standort:  
Infotafel Wasser im Warmluftbad

## Fernwasserleitung nach Trier

Das Wasser für die Stadt kam aus einem Seitenfluss der Mosel. Es wurde leicht angestaut und dann in einen Kanal abgeleitet. Eine Fernwasserleitung transportierte es dann über 13 km hinweg in die römische Stadt Trier.

12

Aus welchem Fluss kam das Wasser für das römische Trier?



## Hoher Wasserverbrauch

Auch in Trier verbrauchten die Thermen das meiste Wasser der antiken Stadt. Das Wasser in römischen Thermen hatte kein Chlor und wurde ständig ausgetauscht. In den Kaiserthermen gab es mehrere Wasserbecken.

13

Zählt, wie viele Wasserbecken es in den Kaiserthermen gab.



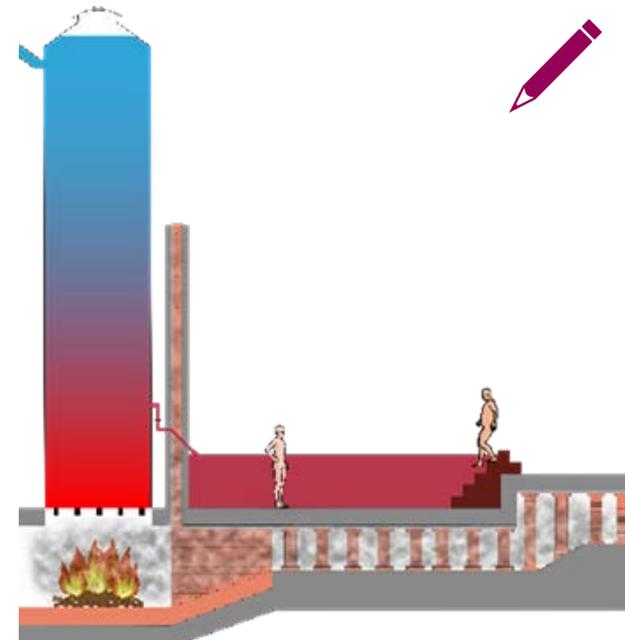
## Wie kam das Wasser in die Therme?



Euer Standort:  
Infotafel Heizen im Heißbadesaal

14

Beschriftet das Schaubild:



Holz

heißer Rauch

Fußboden

Ziegelpfeiler

Kessel

15

Erklärt euch gegenseitig das Schaubild.





Euer Standort:  
Eingang Kellergänge im Heißbadesaal

### Kellergänge mit zwei Stockwerken

Im unterirdischen Labyrinth der Kellergänge kann man sich heute leicht verlaufen. Damals konnte man die Kellergänge nur von außen betreten.

Die Kellergänge waren sogar in zwei Stockwerke geteilt. Die oberen Gänge benutzte das Personal, das die Heizungsanlage der Thermen bediente. Sklaven brachten Unmengen von Holz, die man für das Feuer brauchte. Durch die unteren Gänge floss das schmutzige Abwasser hin zur Mosel.

In den Kellergängen unterhalb des Warmbadesaals wird der Gang niedriger, weil man unter dem Boden einer Fußbodenheizung durchläuft. Am Ende des Gangs (oben an der rechten Seite) haben wir einen Gegenstand im Mauerwerk, den ein Handwerker bei seiner Arbeit vergessen hat.

16 Welchen Gegenstand hat der römische Handwerker im Keller vergessen?



Hammer Goldmünze Zirkel



### Heizung im Keller

In einem Kellergang findet sich eine hochliegende Feuerstelle, die zeigt, wie hoch die oberen Gänge im Keller waren. Die ehemalige Feuerstelle ist mit der lateinischen Bezeichnung an der Wand markiert.

17 Wie heißt die römische Bezeichnung für Feuerstelle?



a  
i e u r  
f  
P n r u  
m



--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



*Sklaven sind Menschen, die anderen Menschen gehören und für sie ohne Geld arbeiten müssen. Für die Römer war es normal, Sklaven zu besitzen und für sich arbeiten zu lassen. Die meisten Sklaven kamen aus den von Rom eroberten Gebieten und wurden verkauft.*



Euer Standort:  
Eingang Kellergänge im Heißbadesaal

18

Ergänzt den Lückentext und setze die fünf Worte an die richtige Stelle.



Baustelle

Konstantinopel

Kaiserthermen

Trier

Mörtel

### Halt! Baustopp!

316 stoppten die Baumaßnahmen an den [ ] in Trier. Grund dafür war, dass Kaiser Konstantin eine andere Stadt als Hauptstadt bevorzugte. Er wählte Byzanz im Osten des Reiches zu seiner neuen Residenz, die Stadt wurde nach ihm benannt – [ ]

Es sieht so aus als hätte man den Baubetrieb in den Kaiserthermen von einem Tag auf den anderen schlagartig unterbrochen und die [ ] verlassen. Baumaterial wie Ziegel, Kalk und [ ] ließ man einfach liegen. Der Rohbau der Kaiserthermen blieb ungenutzt und begann zu verfallen.

Erst mit dem Kaiser Valentinian I. zog wieder ein Kaiser mit seinem Hof nach [ ]. Die Bauarbeiten an den kaiserlichen Gebäuden wurden wieder aufgenommen und nach 375 nach Christus vollendet. Allerdings machte man einige Änderungen an den ursprünglichen Plänen.

19

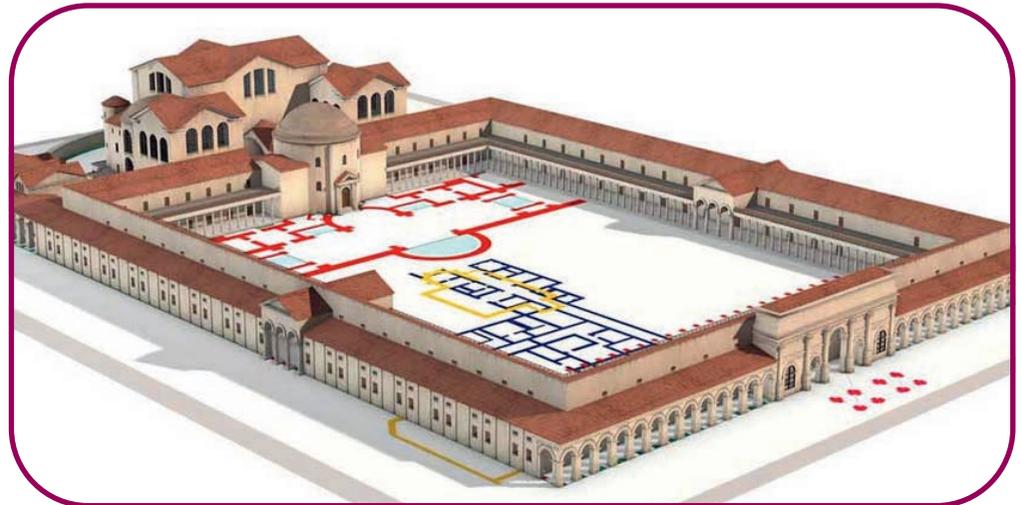
Vergleicht die Baupläne der Kaiserthermen miteinander. Findet Unterschiede.



So wurden die Kaiserthermen als Badeanlage geplant.



So wurden die Kaiserthermen als Kaserne gebaut.



Welche Räume sind größer/kleiner geworden?  
Gibt es Gebäude, die nicht mehr da sind?



Euer Standort:  
draußen auf dem Gelände

### Eine Kaserne für die Soldaten

Wofür das Gebäude dann genutzt wurde, darüber haben sich die WissenschaftlerInnen ganz schön den Kopf zerbrochen. Wir vermuten, dass der fertige Bau als Kaserne für die Palastgarde des Kaisers diene. Eine Kaserne ist ein Gebäude, in dem Soldaten untergebracht sind. Es gab dort Räume, in denen die Soldaten schlafen, Waffenkammern, Toiletten und auch ein großes Bad.

Gut erkennbar sind die Überreste von Säulen, die auf dem Hof des neuen Bads für die Soldaten standen.

20

Zählt die rechteckigen Steine, die als Säulenreste auf dem Hof liegen.



21

Internetcheck

In die Liste des UNESCO-Welterbes werden Stätten aufgenommen, die aufgrund ihrer Einzigartigkeit weltbedeutend sind oder einfach gesagt:

„Das Bedeutendste, was Mensch und Natur hinterlassen haben!“

Wann wurden die Kaiserthermen in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen?

1986

1996

2006





Weitere Informationen zu den Römerbauten in Trier  
findet ihr unter:

[www.zentrum-der-antike.de](http://www.zentrum-der-antike.de).

Impressum:  
Rheinisches Landesmuseum Trier  
Weimarer Allee 1  
54290 Trier  
muspaed.rlmt@gdke.rlp.de  
erstellt 2023

Abbildungsverzeichnis  
Fotos:  
© GDKE/Rheinisches Landesmuseum Trier,  
Thomas Zühmer: S. 1, 2, 6, 10, 11  
3D-Rekonstruktionen:  
© Dießenbacher Informationsmedien S. 4, 9